

Inhaltsangabe.

	Seite
Vorwort	3
Verzeichnis der Abbildungen und Beilagen	8
Abkürzungen	9
Pollauer Berge von Grifa Spann = Heinsch	11
Die geologischen Verhältnisse der Pollauer Berge und ihres Umlandes	13
Die Tierwelt	23
Die Pflanzenwelt	24
Die Pollauer Berge und ihr Umland in der Vor- und Frühgeschichte	31
Die Burgställe und Ringwälle Südmährens	34
Die Ruinen, Burgen, Schlösser und sonstigen Baudenkmäler	38
Der Eisgruber Park und die Teiche	51
Beschreibung der wichtigsten Orte	56
Wanderungen:	
I. Teil: Grenzen des Ausflugsgebietes, Zufahrten und Ausgangsstellen, Zusammenstellung der Wanderungen, Gehzeiten, Wanderbehelfe, Markierungen, Grenzübertritt, Wanderzeit, das Hauptziel der Wanderungen	69
II. Teil: Die Fernsicht vom Maidenberg von Ing. Otto Langer	73
III. Teil: Verzeichnis der Ausflüge	78
70 Ausflüge	80
IV. Teil: Die Klettereien in den Pollauer Bergen von Ing. Rudi Neumann	125
(Hierzu einleitende Worte von Ing. Alois P. Bodl.)	
Benützte Werke und Abhandlungen	143
Sachverzeichnis	144

Verzeichnis der Abbildungen und Beilagen.

	Seite
1. Die Pollauer Berge	2
2. Die Maidenburg	3
3. Klausen- oder Schowand	18
4. Am Gutberg bei Pausram (Steppenfohl)	24
5. Auf dem Kesselberg (Steppengras und Steppendistel)	25
6. Kronstab	27
7. Waldwindröschen	30
8. Diptam oder Spechtwurz	31
9. Römerfunde (Bauten) auf dem Burgstall bei Muschau	37
10. Plan der Rosenburg (Deutschmähr. Heimat)	40
11. Dianatempel (Rendezvous)	44
12. Die „Drei Grazien“	45
13. Sommernotenblume	52
14. Beim Apollotempel	54
15. Weiße Seerosen	55
16. Ober-Wisternitz und Muschau (Ueberschwemmung)	62
17. Beim „Tempelhof“ in Pollau	65
18. Die Pollauer Berge von Tracht	69
19. Klentnitz mit Rosenburg und Tafelberg	76
20. Die Maidenburg vom Huweg	84
21. Pollau mit Maidenberg und Maidenburg	85
22. Bei Brittlach	90
23. Im Theimwald	100
24. Wegskizze (von Ing. R. Neumann)	103
25. Nikolsburg, Heiliger Berg und Schloß	108
26. Rosenburg, Maidenberg und Maidenburg	109
27. Am Wege von Unter-Wisternitz zur Maidenburg	113
28. Blick auf Pollau von der Maidenburg	115
29. Die „Arone“ (Maidenberg)	118

	Seite
30. Rosenburg und Tafelberg vom Kesselberg	122
31. Die Klettereien in den Felswänden des Maidenbergs	124
32. Riesenstein, Spund und Martinswand	125
33. Lageplan der Felsen des Kessel- und Tafelberges (von Jng. Rudi Neumann)	128
34. Gruppe des Hochthron und Wampo	131
35. und 36. Anstiegsflizzen der Hochthrongruppe (von Jng. Rudi Neumann)	132 und 133
37. „Domini“ und Fenstersturm	138
38. Fußstein und Mahuraturm	141
(1—9, 11—23, 25—32, 34, 37 und 38 nach Aufnahmen von Karl Zobele.)	

Abkürzungen.

E.-St. = Eisenbahnstation.
 H.-St. = Haltestelle.
 h. = Höhenpunkt (Kote).
 J.-h. = Jägerhaus.
 W.-h. = Wirtshaus.
 M. = Mache, Markierung.
 S. = Seite.

O., ö. = Osten, östlich.
 W., w. = Westen, westlich.
 N., n. = Norden, nördlich.
 S., s. = Süden, südlich.
 NO., nö. = Nordosten, nordöstlich.
 SW., sw. = Südwesten, südwestlich.
 (u. andere Abkürzungen für Weltgegenden)